

Dipl.-Biol. Detlef Hammerich Brüningsweg 3 24536 Neumünster

Stadt Norderstedt

Amt f. Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

-Team Natur u. Landschaft-

Herr Sprenger, Frau von Eschwege

Postfach 1980

22809 Norderstedt

BIOPLAN

Detlef Hammerich

Brüningsweg 3

24536 Neumünster

Tel.: 0 43 21 - 96 27 51

Fax: 0 43 21 - 96 27 50

Mobil: 0151 – 6111 3936

detlef.hammerich@bioplan-sh.de

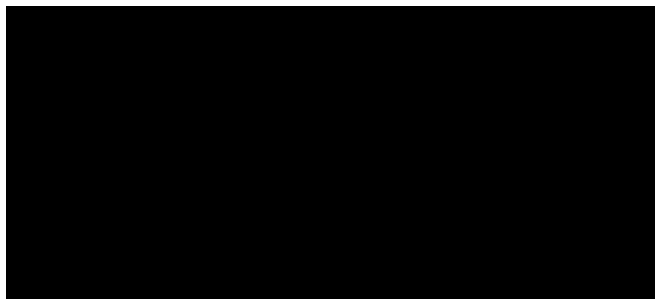
Neumünster, 17.03.2014

**Fledermauskundliche Stellungnahme zur notwendigen Umhängung der
Fledermausersatzquartiere im Garstedter Dreieck (B-Plangebiet Nr. 180
der Stadt Norderstedt)**

Sehr geehrter Herr Sprenger, sehr geehrte Frau von Eschwege

Anbei finden Sie unsere kurze Stellungnahme zur Umhängung der Fledermauskästen im Garstedter Dreieck. Der Aufwand für die gemeinsame Ortsbesichtigung am 06.02.2014, die „Vor-Ort-Erhebung“ der Kastenhangplätze am 16.03.2014 zzgl. An- und Abfahrt und die Dokumentation betrug insgesamt 10 Std.!

Mit den besten Grüßen



BIOPLAN
Biologie & Planung

Detlef Hammerich, Dipl.-Biol.

Brüningsweg 3

24536 Neumünster

☎04321 – 96 27 51 o. 0151 – 6111 3936

Fledermauskundliche Stellungnahme zur notwendigen Umhängung der Fledermausersatzquartiere im Garstedter Dreieck (B-Plangebiet Nr. 180 der Stadt Norderstedt)

Die im Garstedter Dreieck aufgehängten 30 Fledermausersatzquartiere wurden am Abend des 17.03.2014 im Hinblick auf ihre aktuelle Eignung der Hangplätze überprüft. Bei den 1. Monitoring-Erfassungen im Jahr 2013 war bemerkt worden, dass zahlreiche der installierten Fledermausersatzquartiere im Lichtschein benachbarter Straßenlaternen hingen. Es war dann bei einer gemeinsamen Ortsbegehung der Gutachter mit Herrn Sprenger und Frau von Eschwege am 06.02.2014 vereinbart worden, alle Hangplätze noch einmal im Dunkeln zu überprüfen und beleuchtete Fledermausersatzquartiere an geeignetere Positionen umzuhängen. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind in Tabelle 1 aufgelistet.

Zusammenfassend lassen sich die folgenden Aussagen treffen: 14 Quartiere hängen an geeigneten Standorten und können dort belassen werden. Aufgrund der aktuellen Beleuchtungssituation ist jedoch mehr als die Hälfte der Hangplätze für Fledermäuse nicht geeignet, was dazu führen dürfte, dass sie nicht als Quartierstandort angenommen werden. In drei Fällen wird es als ausreichend angesehen, das Fledermausersatzquartier am bisherigen Baum umzuhängen und auf der dem Lampenlicht abgewandten Seite des Baumes anzubringen. In den meisten Fällen müssen die Fledermauskästen jedoch an einem anderen Baum aufgehängt werden.

In lediglich drei Fällen konnte in der näheren Umgebung des ursprünglichen Hangplatzes ein geeigneter Ersatzbaum gefunden werden. Jedoch muss für die überwiegende Anzahl der betroffenen Quartiere ein völlig neuer Standort gefunden werden. Idealerweise sollte für die neuen Hangplätze dauerhaft (über mehrere Jahre) die Eignung als Fledermausunterkunft sichergestellt sein (keine Beleuchtung). Als geeignete Bereiche für die Neuplatzierung der Fledermausersatzquartiere bieten sich die folgenden nicht beleuchteten Gehölze im Gebiet an (siehe Karte 1):

- Gehölzreihe am Fahrradweg (von der Straße „Kohfurt“ abgehender Abschnitt), Beleuchtung noch nicht in Betrieb, Beleuchtungskörper nach unten abstrahlend) und die Gehölzreihen in der weiteren Verlängerung und hin zum „Buchenweg“
- Gehölzreihen vom „Buschweg“ abgehend, mehr oder weniger parallel zum neuen Radweg
- Gehölze zwischen „Buschweg“ und U-Bahn-Trasse

Ein Fledermauskasten (Fledermausspaltenkasten) war nicht mehr auffindbar. Hierfür sollte ein Ersatzkasten (jedoch an einem anderen Baum) aufgehängt werden.

Tabelle 1: Eignung der Hangplätze der Fledermausersatzquartiere im „Garstedter Dreieck“ und erforderliche Nachbesserung (vgl. Karte 1)

Baum-Nr.	Quartierstandort/Straße	Hangplatz geeignet	Neuer Hangplatz
335	Am Knick	nein	Evtl. Baum Nr. 338
740	Am Knick	nein	Evtl. Baum-Nr. 351
743	Am Knick	ja	
748	Am Knick	ja	
752	Am Knick	ja	
363	Kohfurt	nein	ja
364	Kohfurt	nein	ja
366	Kohfurt	ja	
367	Kohfurt	ja	
369	Kohfurt	ja	
408	Kohfurt	nein	ja
411	Kohfurt	nein	Rückseite des Baumes
423	Kohfurt	ja	
426	Kohfurt	nein	ja
320	Buschweg	nein	ja
302	Buschweg	nein	ja
326	Buschweg	ja	
293	Buschweg	nein	Rückseite des Baumes
330	Buschweg	(Kasten fehlt) nein	ja: keine Aufhängung am alten Standort
287	Buschweg	nein	Evtl. Baum Nr. 331
283	Buschweg	nein	ja
274	Buschweg	nein	Rückseite des Baumes
276	Buschweg	nein	ja
278	Buschweg	nein	ja
Buche vor Haus-Nr. 40	Buschweg	ja	
532	Neuer Fahrradweg (gegenüber „Am Knick“)	ja	

Baum-Nr.	Quartierstandort/Straße	Hangplatz geeignet	Neuer Hangplatz
526	Neuer Fahrradweg	ja	
515	Neuer Fahrradweg	ja	
505	Neuer Fahrradweg	ja	
497	Neuer Fahrradweg	ja	
276	Buschweg	nein	ja



Abbildung 1: Gehölze, die im Garstedter Dreieck als neue Hangplätze für die in Tab. 1 aufgelisteten Fledermauskästen in Frage kommen (gelb markiert)